Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 14 (1927)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

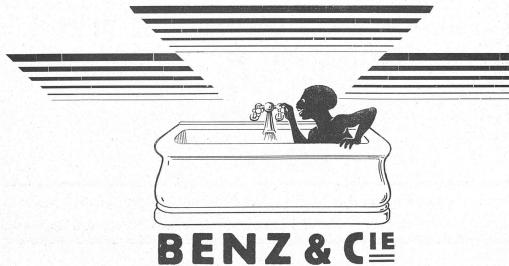
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





SANITÄRE ANLAGEN







Wie Schweizer Künstler über Viking-Bleistifte urteilen

Dr. Hans Witzig:

"Nachdem ich nun seit zwei Monaten mit der Marke (Viking »Rollo«) gearbeitet habe, gereicht es mir zum Vergnügen, Ihnen mitteilen zu können, dass das Fabrikat auch den verwöhntesten Ansprüchen genügen muss.

Insbesonders verdient hervorgehoben zu werden: Schmiegsamkeit, samtartige Weichheit der geringen und geringsten Härtegrade, die Widerstandsfähigkeit und der seidene an Silberstiftzeichnungen des 16. Jahrhunderts gemahnende Glanz der starken und stärksten Härten.

Die durchdachte, fein abgewogene Abstufung in 16 Härtegrade tut das ihre, durch sie vermag der Stift jeder Technik, jeder persönlichen Liebhaberei entgegenzukommen."

Viking, den besten gleich, aber billiger

